

Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Studiengang Jüdische Theologie an der Universität Potsdam

Vom 21. Februar 2018

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 2 sowie 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl. I/15, [Nr. 18]) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl. II/15, [Nr. 12]) in Verbindung mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60), zuletzt geändert durch die Vierte Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) 15. November 2017 (AmBek. UP Nr. 19/2017 S. 1039), und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2016 S. 560), am 21. Februar 2018 folgende Satzung erlassen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Studiengang Jüdische Theologie an der Universität Potsdam an der Universität Potsdam vom 15. Februar 2017 (AmBek. UP Nr. 16/2017 S. 848) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird um die Absätze 10 und 11 ergänzt:
 „(10) Biblische Archäologie: Gegenstand des Bachelorstudiengangs Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Biblische Archäologie sind die jüdische Religion und die Biblische Archäologie. Der Studiengang befähigt die Studentinnen und Studenten, theologische und ethische Fragestellungen sowie Themen der Biblischen Archäologie in ihrer historischen Entwicklung sowie im Kontext aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurse zu verstehen, selbstständig zu analysieren und zu bearbeiten. Hierzu erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse in den unterschiedlichen Disziplinen (siehe § 6). Diese vermitteln ihnen wissenschaftliche Grundkompetenzen sowie fachspezifische

fische Methoden und deren Anwendung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden solide Kenntnisse in den Quellsprachen Hebräisch und Aramäisch.

(11) Der Studiengang vermittelt akademische Grundkompetenzen und berufsspezifische Kompetenzen im Bereich der Biblischen Archäologie. Hierzu zählen Kenntnisse der materiellen Hinterlassenschaften und ihrer kulturellen Bedeutungen in den Ländern der Bibel sowie Kenntnisse zu Siedlungsplätzen, Grabungstechniken und naturwissenschaftlichen Methoden. Außerdem nehmen die Studierenden an einer Lehrgrabung teil.

Durch das Studium der Jüdischen Theologie mit dem Schwerpunkt Biblische Archäologie erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie neben der akademischen Laufbahn für berufliche Tätigkeiten in Bereichen qualifizieren, die mit Biblischer Archäologie, jüdisch-religiöser Praxis und der Vermittlung von jüdischer Religion zu tun haben. Hierzu zählen Tätigkeiten in jüdischen Institutionen, in der Publizistik, im Kulturbereich oder im Bildungssektor.“

2. § 4 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Es kann ohne Schwerpunkt sowie mit den Schwerpunkten liberales Rabbinat, konservatives (Masorti) Rabbinat, Kantorat sowie Biblische Archäologie studiert werden.“

3. In § 6 Abs. 4 wird die Zeile

JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbini- sche Literatur	12
------------	--	----

durch die Zeile

JTH_BA_020	Aufbaumodul Rabbini- sche Literatur und Ha- lacha	12
------------	---	----

ersetzt.

4. In § 6 wird hinter Abs. 4 folgender Absatz eingefügt:

„(5) Das Bachelorstudium im Fach Jüdische Theologie mit Schwerpunkt Biblische Archäologie setzt sich wie folgt zusammen:

	Titel des Moduls	LP
	I. Pflichtmodule (141 LP)	
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie	12
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese	12
JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbini- sche Literatur	12
JTH_BA_008	Aufbaumodul Halacha	12
JTH_BA_009	Aufbaumodul Liturgie	12
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 10. April 2018.

UEG_BA_003	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches	9
JTH_BA_010	Vertiefungsmodul Rabbinisches Hebräisch/Aramäisch	9
JTH_BA_017	Basismodul Einführung in die Biblische Archäologie	12
UEG_BA_004	Basismodul Geschichte und Kultur	12
JTH_BA_018	Aufbaumodul Biblische Archäologie	12
JTH_BA_016	Bachelor-Kolloquium Jüdische Theologie	3
	II. Bachelorarbeit	9
	Summe der zu absolvierenden Pflichtmodule + Bachelorarbeit	150
	III. Schlüsselkompetenzen	30
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie	12
	Berufsfeldspezifische Kompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BA-MA-O)	
JTH_BA_019	Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie	18
	Summe	180

Hierdurch werden die Absätze 5 und 6 zu 6 und 7.

5. In Anhang 1: Modulkatalog werden hinter dem Modul JTH_BA_016 die Module in Anlage 1 zu dieser Satzung eingefügt.

6. In Anhang 2: Studienverlaufspläne Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Kantorat werden die folgenden Zeilen

JTH_BA_007	Aufbaumodul Rabbinische Literatur (12 LP)						
	Vorlesung Einführung in die rabbinische Literatur					3	
	Seminar Rabbinisches Textstudium						3
	Seminar Rabbinisches Textstudium						3
	Klausur						3

durch die Zeilen in Anlage 2 dieser Satzung ersetzt.

7. In Anhang 2: Studienverlaufspläne wird hinter dem Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Kantorat die Anlage 3 zu dieser Satzung ergänzt.

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Auf Studierende, die das Modul JTH_BA_007 Aufbaumodul Rabbinische Literatur vor in Kraft treten dieser Satzung bereits belegt oder absolviert haben, finden die Änderungen des Moduls keine Anwendung.

Artikel 3

Der Dekan der Philosophischen Fakultät wird beauftragt, die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Studiengang Jüdische Theologie an der Universität Potsdam in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.

Anlage 1:

JTH_BA_017: Basismodul Einführung in die Biblische Archäologie			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Das Modul dient der Vermittlung von Grundkenntnissen über die materielle Hinterlassenschaft und Kultur in den Ländern der Bibel, mit Schwerpunkt Israel, die zu biblischen Texten in Beziehung gesetzt werden. Ziel ist es, anhand materieller Kulturen die Lebensumstände der jeweiligen Zeit zu rekonstruieren. Vermittelt werden dazu geographischer und historischer Rahmen, Forschungsgeschichte, ein Fundüberblick sowie die Anleitung zur Recherche und zur Anwendung relevanter Publikationen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über ein Grundwissen zu archäologischen Fundzusammenhängen in ihren chronologischen Abfolgen sowie deren Untersuchungsergebnissen und können diese im Kontext biblischer Literatur einordnen. Zudem sind sie imstande, eine bibelarchäologische Fragestellung anhand eigenständiger Literaturrecherche zu bearbeiten und entsprechende Ergebnisse zu präsentieren.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit im Umfang von 30.000 Zeichen, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung nur WiSe, Seminare im WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_018: Aufbaumodul Biblische Archäologie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Gegenstand des Moduls sind aussagekräftige Fundplätze und die vertiefende Vermittlung einzelner Gattungen (z.B. Architektur, Keramik, Bildwerke) der für die südliche Levante relevanten Fundgruppen. Dazu gehören Formen, Materialien, Herstellungstechniken und Funktionen materieller Funde sowie deren ikonographische und typologische Einordnung. Vermittelt werden Datierungskriterien und -methoden sowie deren Fragestellungen hinsichtlich der Kontextualisierung des jeweiligen Kulturraumes.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf der Grundlage ihres Faktenwissens Aussagen über die relevanten Fundgruppen der Späten Bronzezeit bis ins 1. Jahrhundert n. d. Z. und deren gattungsspezifische Daten treffen und diese anhand ihrer epochenbedingten Ausprägung einordnen. Sie können Interpretationsansätze zur Analyse materieller antiker Kulturen reflektiert beurteilen. Zudem sind sie mit Methoden der Beschreibung, inhaltlichen Darstellung und formalen Kategorisierung von Funden vertraut und können deren inhaltliche Auswertung zu biblischen Überlieferungen kritisch in Bezug setzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit im Umfang von 30.000 Zeichen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)		2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)		2	Testat	-	-	3
Museumspraktische Übung (Übung)		2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Ein Seminar im WiSe, ein Seminar und eine Übung im SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine				
Anbietende Lehreinheit:		Jüdische Theologie				

JTH_BA_019: Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 18	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Im Mittelpunkt des Moduls stehen die theoretische Vorbereitung einer Ausgrabung und die aktive Teilnahme an einer Lehrgrabung. Dafür werden Planungselemente für Surveys und Ausgrabungen zusammengestellt, in die Grundfragen der Stratigrafie sowie in naturwissenschaftliche Datierungsverfahren und die Dokumentationsmethodik eingeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Grundkenntnisse einer archäologischen Ausgrabung und deren Ablauf. Sie haben Kenntnis von ausgewählten Grabungs- und Untersuchungstechniken.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrgrabung im Umfang von 150 Stunden, Bericht im Umfang von 40.000 Zeichen mit Leerzeichen, inklusive Abbildungen, 9 LP, benotet			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übung Dokumentation von Grabungsbefunden	2	Testat	-	-	3
Übung: Einführung in die Grabungstechnik	2	Testat	-	-	3
Übung: Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Übung Dokumentation von Grabungsbefunden SoSe, Übung Einführung in die Grabungstechnik und Übung Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden WiSe, Lehrgrabung SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit:		Jüdische Theologie			

JTH_BA_020: Aufbaumodul Rabbinische Literatur und Halacha		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Vorlesung „Einführung in die Rabbinische Literatur“ bietet einen orientierenden Einstieg und Überblick zu Literargeschichte, Aufbau und Argumentationsweise von Mischna, Talmud und Midraschim. Dabei werden die jeweiligen historischen und kulturellen Kontexte, intertextuelle Zusammenhänge sowie traditionelle und wissenschaftliche Zugänge zur rabbinischen Literatur werden aufgezeigt.</p> <p>Die Vorlesung Einführung in die Halacha stellt die halachische Literatur, den halachischen Prozess und die wichtigsten Dezisoren vor. Die Seminare widmen sich einzelnen halachischen Problemen und ihrer Beantwortung in der Gutachtenliteratur der verschiedenen religiösen Richtungen. Hierbei werden Kenntnisse der grundlegenden Methodik und der Fachtermini vermittelt. Das Seminar dient der Vertiefung von rabbinischen Texten.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen die verschiedenen Epochen der rabbinischen Literatur und können Mischna, Talmud und Midrasch literar- und traditionsgehistorisch gegeneinander abgrenzen. Sie kennen traditionelle Auslegungsprinzipien ebenso wie Methoden textkritischer Arbeit, literarischer und intertextueller Analyse. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten rabbinischen Schulen und Einzelpersönlichkeiten sowie wichtiger Texte der rabbinischen Literatur.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten halachischen Quellen und den Prozess der Herausbildung halachischer Entscheidungen im Verlauf der jüdischen Religionsgeschichte. Sie kennen die theologischen und methodischen Grundzüge von orthodoxer, konservativer und liberaler Halacha und sind in der Lage, halachische Gutachten in der Fachliteratur und in Datenbanken zu recherchieren.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, über 120 Min. mit textanalytischem Anteil, 3 LP	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die rabbinische Literatur (Mischna, Talmud, Midrasch) (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die Halacha (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Seminar	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehreinheit:		Jüdische Theologie			

Anlage 2:

JTH_BA_020	Aufbaumodul Rabbinische Literatur und Halacha (12 LP)						
	Vorlesung Einführung in die rabbinische Literatur					3	
	Vorlesung Einführung in die Halacha						3
	Seminar						3
	Klausur						3

Anlage 3:

Studienverlaufsplan Bachelor Jüdische Theologie mit dem Schwerpunkt Biblische Archäologie

	Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
JTH_BA_001	Basismodul Akademische und fachspezifische Grundkompetenzen Jüdische Theologie (12 LP)						
	Tutorium	3					
	Seminar Grundwerke der Jüdische Theologie	3					
	Seminar Einführung in die Bibelwissenschaft		3				
	Klausur/Hausarbeit		3				
JHT_BA_019	Berufsspezifische Kompetenzen für den Schwerpunkt Biblische Archäologie (18 LP)						
	Übung Dokumentation von Grabungsbefunden				3		
	Übung Einführung in naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden					3	
	Übung Einführung in die Grabungstechnik					3	
	Lehrgrabung						9
JTH_BA_005	Basismodul Jüdische Religion und Philosophie (12 LP)						
	Vorlesung Jüdische Religionsgeschichte im Überblick		3				
	Vorlesung Philosophie	3					
	Seminar Reform- und Konservative/Masorti Strömungen im Judentum	3					
	Klausur		3				
JTH_BA_006	Basismodul Hebräische Bibel und Exegese (12 LP)						
	Seminar Bibel und Geschichte			3			

